

**MOTION** von Christoph Schürch (SP, Winterthur), Erika Ziltener (SP, Zürich) und Claudia Balocco (SP, Zürich)

betreffend Subventionierung teilstationärer Behandlung und ambulanter Chirurgie

---

Der Regierungsrat wird beauftragt teilstationäre Behandlungen (bis 24 Std., inklusive Spitex und Psychiatrie) und die ambulante Chirurgie im gleichen Ausmass zu subventionieren wie die stationäre Behandlung und Chirurgie an öffentlichen oder öffentlich subventionierten Spitälern und Kliniken.

Christoph Schürch  
Erika Ziltener  
Claudia Balocco

Begründung:

Für viele medizinische und psychiatrische Behandlungen und chirurgische Eingriffe ist heute aufgrund des medizinischen Fortschrittes kein langer Spital- oder Klinikaufenthalt mehr notwendig. Dadurch werden in der Regel die Gesamtkosten reduziert. Die teilstationäre Behandlungsform und die ambulante Chirurgie werden allerdings durch die heutige Finanzierungspraxis behindert, weil die Krankenversicherer bei obigen Bereichen im Gegensatz zu stationären Behandlungen in öffentlichen oder öffentlich subventionierten Spitälern und Kliniken die Behandlungskosten übernehmen müssen. Es findet somit mit dem Systemwechsel auch eine Kostenverlagerung von der öffentlichen Hand zu den Prämienzahlerinnen und -zahlern statt. Dies ist zu korrigieren.